

III.1.6 DOKUMENT: ANSCHREIBEN AN DIE FÜHRUNGSKRÄFTE

Sehr geehrter Herr/ sehr geehrte Frau [Name],

Es ist gemeinsames Ziel von Geschäftsführung, Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung unserer Firma, die Gesundheit der Beschäftigten zu erhalten und zu fördern. Zur Unterstützung dieser Zielsetzung führen wir ein Betriebliches Eingliederungsmanagement ein, um alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die größere gesundheitliche Problemen haben, besser als bisher unterstützen zu können.

Hierzu gibt es auch eine gesetzliche Anforderung. Diese ist im § 84 Abs. 2 des SGB IX festgeschrieben. Beschäftigten, die innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig sind, ist ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) anzubieten.

Diese Forderung bezieht sich auf:

- Langzeiterkrankte Beschäftigte, deren Arbeitsunfähigkeit länger als 42 Tage im Jahr andauert und
- Mehrfacherkrankte Beschäftigte, die in Summe länger als sechs Wochen innerhalb eines Jahres erkrankt sind.

Mit der Einführung von BEM soll die Arbeitsunfähigkeit der Betroffenen schnell überwunden werden, erneuter Arbeitsunfähigkeit soll vorgebeugt und der Arbeitsplatz soll erhalten werden.

Sie als Führungskraft haben eine wichtige Rolle für die Erreichung dieser Ziele im Rahmen Ihrer Betreuung und Verantwortung für Ihre Mitarbeiter.

Wir wissen, dass Sie eine Vielzahl an Maßnahmen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsförderung umsetzen. Trotzdem sind diese Maßnahmen in einigen Fällen nicht ausreichend und einzelne Mitarbeiter/innen sind dennoch längere Zeit erkrankt. Mit BEM bekommen Sie gerade bei diesen Fällen Unterstützung. Bei der Ermittlung möglicher arbeitsbedingter Ursachen für die Erkrankung wird Sie das Integrationsteam einbinden und gemeinsam wird nach den Ursachen und geeigneten Maßnahmen zur Beseitigung der Mängel gesucht. Die Kosten durch Fehlzeiten werden reduziert und Ihr Aufwand nach geeignetem Ersatzpersonal bei Krankheit zu suchen, wird geringer. Zusätzlich können Sie auf gesunde, motivierte und leistungsfähige Mitarbeiter/innen zurückgreifen.

Soll BEM erfolgreich umgesetzt werden, benötigen wir Ihre Unterstützung. Wir bitten um Ihre aktive Teilnahme.

Unterschrift GF und BRV